

Eltern fordern Grundschulticket

09.02.2011

Protestbrief an Landrat Johannes Fuchs: Kreistag soll Beschluss revidieren

WAIBLINGEN/ALFDORF (pm). In einem Brief an Landrat Johannes Fuchs, die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags und alle Mitglieder des Umwelt- und Verkehrsausschusses sprechen sich die Eltern und Elternbeiräte etlicher Schulen „gegen die extreme Erhöhung“ oder Einführung der Schülerbeförderungskosten für Eltern von Grund- und Förderschülern im Kreis aus. Bei einem kreisweiten Treffen haben die betroffenen Eltern und Beiräte folgende Forderungen aufgestellt:

Einführung eines einheitlichen Grundschultickets.

Keine Netzkarte (Scool-Abo) für den Grund- und Förderschulbereich.

Je 15 Euro für erstes und zweites Grund- und/oder Förderschulkind/Monat.

Weitere Grund- und Förderschulkinder weiterhin beitragsfrei.

Neue Regelung erst ab dem neuen Grundschuljahr.

Jedes Grund- und Förderschulkind muss am Wohnort abgeholt werden.

Die Heimfahrt muss gewährleistet sein.

Die Änderung der Satzung wird bis zur Klärung ausgesetzt, die neue Satzung muss längerfristig gültig sein.

Die Eltern sind sehr daran interessiert, dass der Schulbus-Betrieb kreisweit erhalten bleibt, da oft beide Elternteile berufstätig sind. Sie fordern daher ausdrücklich dazu auf, den Kreistagsbeschluss zu revidieren, besonders im Sinne der Familien mit mehreren Grund- oder Förderschulkindern.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/220550>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten
